

Protokoll
über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Sanierungs- und
Konversionsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 04.12.2019

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Vertretung für Frau Viola Czerwonka

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Johann Bontjer

Herr Eckhard Hattensaur

Herr Hermann Ihnen

Herr Werner Kranz

Frau Gerda Küsel

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Bastian Wehmeyer

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Vertretung für Herrn Ulrich Kötting

Herr Hendrik Siebolds

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

Frau Elke Lenk

Vertreter Ortsrat

Herr Matthias Gentsch

Frau Lenchen Holthuis

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Homan Moradi

Frau Blanka Seelgen

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

anwesend von TOP 1 bis TOP 4 und zu TOP
18

Frau Irina Krantz

Herr Peter Völker

Herr Thomas Wulle

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzende

Frau Gabriele Schapp

Ordentliche Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Herr Ulrich Kötting

Herr Bastian Wehmeyer

Beratende Mitglieder

Herr Roland Oltmanns

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bargmann eröffnet um 17:03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 13.11.2019

Der Vorsitzende erklärt, dass das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.11.2019 noch nicht unterschrieben vorliege. Die Genehmigung könne daher erst auf der folgenden Sitzung stattfinden.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Bargmann teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 7 entfallen müsse, da der zweite Bieter aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung sein Konzept heute nicht vorstellen könne. Frau Krantz verliest ein Schreiben von Herr Pinno von der Rosco-Gruppe, in dem er um die Einladung zu einem weiteren Sitzungstermin bittet. Die Tagesordnung wird vom Ausschuss mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Stegemann fragt an, inwieweit die städtische Blutbuche am Carolinengang durch die Auskoffierung im Kronentraufbereich und den Baustellenverkehr im Bereich des östlich Spannseiles geschädigt wurde. Frau Krantz antwortet, dass die Prüfung dazu derzeit stattfindet, und dass in der vergangenen Woche dazu ein Ortstermin mit dem Architekten des Bauherrn der benachbarten Hochbaumaßnahme stattgefunden habe. In der Baugenehmigung dazu sei eine umfangreiche Auflage zum Baumschutz aufgenommen worden.

Frau Stegemann fragt weiter an, wieviel Grünfläche beim Kriegerdenkmal 1870/1871 für den von Herr Völker im Ortsrat Kernstadt vorgestellten Rad-Fußweg in Verlängerung des Philosophenweges verloren gehen würde. Herr Bargmann erklärt, dass eine ausführliche Antwort im Anschluss bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 gegeben werde. Frau Krantz erläutert, dass dem gegenüber dem Fußweg östlich des Kriegerdenkmales entsiegelt werden würde. Herr Görlich ergänzt, dass dessen Breite für einen Rad-Fuß-Weg nicht ausreiche.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Krantz teilt mit, dass Herr Völker heute letztmalig als Leiter des Fachdienstes Planung an einer Sitzung des Sanierungs- und Konversionsausschusses teilnehme und zum Jahresende in den Ruhestand gehen werde. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Herr Bargmann bedankt sich für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm alles Gute.

Frau Krantz stellt die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Konversion der Blücherkaserne am 29.11.2019 vor. Es sei eine abschließende Konsensvariante zur Rahmenplanung erarbeitet worden. Das Thema Blücherkaserne werde in der nächsten Ausschusssitzung behandelt, wobei der Rahmenplan und das weitere Vorgehen vorgestellt und beraten werden solle.

TOP 7 Vorstellung Konzept Markthalle - Zweiter Bieter

Der Tagesordnungspunkt entfällt wegen der Erkrankung des zweiten Bieters.

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 297 Skagerrakstraße - Vorstellung Investorenvorschläge

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um Erläuterung.

Frau Krantz erklärt, dass die Vorstellung von Bauplänen durch den Investor gestern abgesagt worden sei. Sie teilt zum weiteren Verfahren der Bebauungsplanaufstellung weiterhin mit, dass aufgrund von zwei erforderlichen Planänderungen eine Bebauungsplanänderung erfolgen müsse. Zum einen müsse im mittleren und südlichen Plangebiet zur Wahrung der Rechtssicherheit der geplante bezahlbare Wohnraum auf die einzelnen Baufelder aufgeteilt werden, da jetzt mehrere Investoren aufgetreten seien. Zum zweiten wolle der Investor des nördlichen Plangebietes nunmehr eine andere Wohnbebauung vorsehen.

Auf Nachfrage von Frau Altmann erklärt Frau Krantz, dass eine Weiterveräußerung von Investorenflächen allgemein zwar unüblich sei, jedoch in diesem Einzelfall nachvollziehbare Gründe vorliegen würden.

Auf Nachfrage von Herrn Bontjer erläutert Frau Krantz, dass die BImA die Flächen für den Kindergarten im vorderen Bereich zur Bundesstraße bereits an die Stadt veräußert habe. Für die Flächen im hinteren Bereich liefen noch die Verhandlungen.

**TOP 9 Überführung des Sanierungsgebietes "Historische Altstadt Aurich" in das Förderprogramm Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne
Vorlage: 19/235**

Auf Bitte des Vorsitzenden erläutert Frau Krantz die Vorlage. Das neue Städtebau-Förderprogramm des Bundes weise die drei Programmbereiche Innenstädte, sozialer Stadtbau und einer Förderung für andere Flächen auf. Es löse die bisherigen acht spezialisierten Programmschwerpunkte mit dem Punkt Zukunft Stadtgrün ab. Daher solle die weitere Altstadtsanierung in das Förderprogramm Lebendige Zentren überführt werden. Die geplanten Maßnahmen sollten mit der Überführung nicht beschlossen werden und würden noch in jedem Einzelfall im Sanierungsausschuss beraten.

Sie ergänzt, dass der Philosophenweg mit dem neuen Förderprogramm keine Schlüsselmaßnahme mehr sei. Eine Abstimmung des Konzeptes mit den Landesbehörden sei erfolgt. Die Stellplatzverluste seien mit dem überarbeiteten Neuordnungskonzept auf fünf bis sechs statt bisher neunzehn verringert worden. Weiter problematisch sei die Kreuzung der Burgstraße mit dem Radverkehr und der Schlosszufahrt. Sie bittet Herr Görlich und Herr Wulle um eine Erläuterung zum Stand des Neuordnungskonzeptes. Herr Görlich erklärt, dass der Schaugraben hydraulisch ausreichend bemessen sei, jedoch eine Räumung nur schwer und in Handarbeit möglich sei. Im nördlichen Bereich sei wegen des großen Höhenunterschiedes ein Geländer zum geplanten Radweg erforderlich.

Herr Meyerholz befürchtet eine größere Verringerung der Zahl der Stellplätze aufgrund breiterer Parkbuchten. Auf Nachfrage von Frau Lenk dazu erläutert Frau Krantz, dass weitere Parkplatzverluste bei der Anlage breiterer Parkbuchten nicht anzunehmen seien. Herr Wulle fügt hinzu, dass bereits eine vergrößerte Breite der Stellplätze im Konzept des Planers Herr Schmidt berücksichtigt worden sei.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich in der nachfolgenden Diskussion einhellig für die Überführung der Altstadtanierung in das neue Förderprogramm aus. Zum Konzept für den Philosophenweg sprachen mehrere Ausschussmitglieder vor allem das Ziel der Erhaltung des Baumbestandes und der Grünflächen und Gehölzstreifen als wesentlich an. Daneben erachten einige Ausschussmitglieder eine Radwegeverbreiterung als sinnvoll.

Frau Krantz erläutert zur Anfrage von Frau Jakob zu Unfallzahlen von Radfahrern und Fußgängern am Philosophenweg, dass zahlreiche Beinaheunfälle zwischen Radfahrern und eine Fußgängergefährdung aufträten. Zur Ermittlung und Bewertung der vorliegenden Unfallzahlen werde die Verkehrssicherheitskommission mit Polizei und Unterer Verkehrsbehörde beteiligt. Zur Anfrage von Frau Altmann antwortet Frau Krantz, dass im Zuge eines noch anstehenden Maßnahmenbeschlusses zum Philosophenweg, wie bei allen anderen Maßnahmen, immer auch ein Ausgabenbeschluss bei 2/3-Förderung erfolgen werde. Sie erklärt, dass die Planung weiterhin bearbeitet und konkretisiert werden solle.

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Antragstellung zur Überführung des Sanierungsgebietes „Historische Altstadt Aurich“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne,
2. sowie die Bereitstellung der städtischen Kostenanteile über die Laufzeit der Sanierung,

werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die Ausschussmitglieder stimmen der Vorlage einstimmig zu.

TOP 10 **Antrag der Fraktion GFA, hier: Rücknahme Mittelanmeldung zur Städtebauförderung von Teilflächen im Bereich der Burgstraße/Wallanlagen/Philosophenweg**
Vorlage: ANTRAG 19/017

Herr Meyerholz zieht den Antrag der GfA-Fraktion zurück.

TOP 11 **Halbjahresbericht über den Sachstand u. die Zielerreichung der haushaltsrelevanten Produkte 2019**
Vorlage: 19/118

Auf Bitte des Vorsitzenden stellt Frau Krantz den Halbjahresbericht für die beiden haushaltsrelevanten Produkte Altstadtsanierung und Konversion Blücherkaserne vor.
Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zu Kenntnis.

TOP 12 **Anfragen an die Verwaltung**

Anfragen an die Verwaltung werden nicht gestellt.

TOP 13 **Einwohnerfragestunde**

Weitere Anfragen von Einwohner erfolgen nicht.

TOP 14 **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:17 Uhr.